

Re: Ihre Mail zur E-Mobilität

Thomas Nitschke thomas.nitschke@th-nit.de

Gesendet: 26.11.2015 13:10:37

An: Irene Mihalic MdB <irene.mihalic@bundestag.de>

Sehr geehrte Frau Mihalic

Sie haben Recht! Und genau das mache ich.
Anbei erhalten Sie eine Kostprobe der CDU Argumentation.
Desweiteren hänge ich Ihnen meine Antwort zum Schreiben vom Herrn Bilger an.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke

Antwort an Herrn Bilger

Sehr geehrter Herr Bilger,

ich danke Ihnen für Ihre Antwort, und wundere mich über deren Eindimensionalität. Wenn Sie mein Konzept richtig gelesen hätten müsste Ihnen aufgefallen sein, dass die E Mobilität nur ein Produkt aus meinem eigentlichen Anliegen, nämlich der Verbesserung der Netzstruktur ist.

Wie Sie mit Sicherheit wissen wird oftmals zu viel Strom produziert, der dann mit hohen Kosten abgegeben, oder durch Abschaltung von Subventionierter Erzeugung verringert werden muss.

Sie wollen mir also allen ernstes erzählen, dass keine Stromspeicher benötigt werden und das der Strom aus der Steckdose kommt.

Im Zwischenbericht der Bundesregierung zur E- Mobilität stehen jedoch andere Fakten als Sie mir weißmachen wollen.

Schnellladestationen sind dort explizit ausgeschlossen worden, weil deren Versorgung nicht gewährleistet werden kann.

Und Sie behaupten das Gegenteil!

Auch eine signifikante Steigerung normale Ladestationen kann zu Lastabwürfen führen.

Weil Elektroautos keinen Gleichzeitigkeitsfaktor haben.

Ich schlage vor Sie lesen erst einmal den Bericht der Regierung zum Thema bevor Sie mir antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke

Am 26.11.2015 um 13:03 schrieb Irene Mihalic MdB:

Guten Tag Herr Nitschke,

vielen Dank für Ihre Mail. Ihre Argumentation macht Sinn. Bei den GRÜNEN rennen Sie offene Türen ein mit Ihren Ideen von E- Mobilität.

Sie müssten sich aber eher an die Fraktionen wenden, die den Wechsel zu zukunftsweisender Mobilität für nicht so dringend halten, nämlich von SPD und CDU.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Mihalic

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Obfrau im Innenausschuss und Sprecherin für innere Sicherheit

Büro Gelsenkirchen:

Ebertstr. 28

45879 Gelsenkirchen

T 49 / 209 / 402 44 798

F 49 / 209 / 402 44 958

Büro Berlin:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

T 49 / 30 / 227 79079

F 49 / 30 / 227 76078

irene.mihalic@bundestag.de

www.irene-mihalic.de